

Informationsblatt für die Mitglieder vom
Skatverband Pfalz im DSKV e. V.

Ausgabe 4 / 2009

Skatverband Pfalz



PFALZ SKAT AKTUELL



Die Teilnehmer des Süd-West-Jugendcup 2009



Deutsche Skatbank

Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG



Die besondere
Direktbank
für Vereine
mit

Spitzen
Konditionen
Auf
Top-Produkte



Top-Produkt für Privatkunden:
kostenloses Girokonto mit
4,00% p. a. Guthabenverzinsung*

* bei Eingang von Lohn und Gehalt oder Rente
ab 1.500,- Euro Kontoguthaben

- ♣ Skatbank-Trumpfkonto Vereine ohne Kontoführungsgebühr
- ♠ Skatbank-Tagesgeld Vereine mit 4,00% p.a. ohne Mindestanlage
- ♥ Skatbank-Termingeld Vereine mit bis zu 4,75% p.a. ab 5.000,- Euro

Nähere Informationen unter

www.skatbank.de

Stand: 08.05.2008

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde,

und schon wieder ist ein skatsportliches Jahr vergangen. Für viele war es ein Jahr mit freudiger aber auch schmerzlichen Erfahrungen im Privaten als auch im beruflichen Umfeld. Einige unserer Skatspieler vom SkV Pfalz brachte das Jahr schöne Erfolge. So erspielten sich Uli Schmitt, Ernst Sinoradzki, Heinz Müller und Horst Lanzer die Teilnahme an der EM in Gunzenhausen. Die Mannschaften vom SC Frankenthal und von den Miesen 7 Kaiserslautern vertraten uns auf der DMM in Bonner Maritim-Hotel. Auf der Tandemmeisterschaft, die im Maritim-Hotel in Magdeburg ausgetragen wurde, waren die Frankenthaler Ingrid Kuntz, Hans Scherr, Gerd Leubner sowie Wolfgang Witzl und die Dahner Frank Siegert und Jürgen Kies vertreten. Erfreulich auch die Jugendarbeit von unserem Jugendwart Christian Dammbrück.

Der neu gewählte Vorstandschaft des Skatverbandes Pfalz bedankt sich bei allen für die gute Unterstützung und für ihr Entgegenkommen, denn viele Dinge sind noch nicht so richtig gelaufen wie man es gewohnt ist.

Die Vorstandschaft vom Skatverband Pfalz wünscht allen Skatfreundinnen und Skatfreunden ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2010, natürlich „Gut Blatt“ und vor allem von ganzem Herzen Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Rainer Fries

IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell
Herausgeber
Erscheinungsweise
Verantwortlich

Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz
der Vorstand vom Skatverband Pfalz
4 x im Jahr, Auflage ca. 450 Stück pro Ausgabe
für Text und Gestaltung dieser Ausgabe
Rainer Fries, 1. Vorstand
E-Mail: Rainer.Fries@t-online.de
Tel.: 06322 / 5158
Daniel Kruse, Pressewart
E-Mail: presse@skatverband-pfalz.dskv.de
Tel: 0621 / 57 25 838
für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 1 / 2010
bis 28.02.2010 an den Pressewart

Meldeschluss

!!! Wichtig, Wichtig, Wichtig !!!

Bitte daran denken, dass die Mitgliedermeldung und die Mitgliedsbeiträge bis spätestens 31.01.2010 beim Skatverband (SkV) Pfalz eingegangen sein müssen.

Der SkV Pfalz muss bis zum 20.02.2010 die Mitgliederlisten zusammen führen und mit den Beiträgen an den Landesverband (LV) melden bzw. abführen. Der LV meldet wiederum alle VG´en bis zum 28.02. 2010 an den DSKV. Erst nachdem alle Meldungen beim DSKV eingegangen sind, können die Quoten für die EM, MM, etc. verbindlich für die Zwischenrunden errechnet werden. Deshalb ist es sehr wichtig oben genannte Frist einzuhalten.

Winfried Brunck
Stv. Vorsitzender SkV Pfalz

PS: Die fristgerechte Meldung ist auch für die Erstellung der Spielerpässe, und somit auch für die Spielberechtigung für die EM, etc. unabdingbar.

2. Südwest-Schüler und Jugend-Cup

Auf Einladung des Skatverbandes Pfalz und des Skatclubs SC Herz As Maxdorf trafen sich am 01.11.2009 in Maxdorf / Birkenheide wieder Schüler und Jugendliche aus den Landesverbänden LV06 und LV07 zum sportlichen Vergleich. Der Präsident des Skatverbandes Pfalz, Rainer Fries, begrüßte die angereisten Jugendlichen und wünschte viel Erfolg. Hatte 3 Wochen zuvor der LV06-Nachwuchs beim BW-Cup noch die Nase vorn, so gelang dies nun dem LV07 in der Jugendwertung. Der Schüler- und Jugend-Cup begann 30 Minuten vor dem gut dotierten Jahresturnier des SC Herz As Maxdorf, an welchem die Betreuer teilnehmen konnten. So konnten die Schüler und Jugendlichen in Ruhe ihre 2 Serien spielen und wurden doch kurz vor den Erwachsenen des Jahresturniers fertig. Das Dorfgemeinschaftshaus in Birkenheide war ein geräumiger Veranstaltungsort mit genügend Platz für den Nachwuchs. Auch der Präsident des Landesverbandes LV06, Werner Baumgart, ließ es sich nicht nehmen, anzureisen und dem Nachwuchs herzlich zu gratulieren. Er übernahm zur Freude der angereisten Jugendlichen die Siegerehrung.

In der Schülerwertung übernahm recht bald Matthias Maier von den Oremer Skatfreunden die Führung und lag schon nach der ersten Serie mit 1180 Spielpunkten deutlich vorn. Diese Führung gab er bis zum Ende nicht ab. Bei den Jugendlichen zeichnete sich jedoch nach der ersten Serie ein 3-Kampf zwischen Markus Dammbück (LV06) und den LV07-Jugendlichen Sascha Brunner und Karsten Kolb ab. Alle lagen nur 70 Punkte auseinander. Ähnlich ausgeglichen verlief die zweite Serie und so entschied erst das letzte Spiel zugunsten von Sascha Brunner.

Schülerwertung (2x40 Spiele):

Platz	Name	Verein	Spielpunkte
1	Matthias Maier	Oremer Skatfreunde	2145
2	Anna Volz	Herz Dame Mainz-K	1752
3	Matthias Zibold	Meissenheim	1577
4	Daniel Vogt	Zusenhofen	1272
5	Benjamin Scheibel	Zusenhofen	1183
6	Jonas Braun	Zusenhofen	836
7	Timo Zibold	Meissenheim	529

Jugendwertung (2x48 Spiele):

Platz	Name	Verein	Spielpunkte
1	Sascha Brunner	Meissenheim	2340
2	Markus Dammbück	Herz As Maxdorf	2225
3	Karsten Kolb	Neger Kehl	2079
4	Ilse Keuler	Ralingen 07	1560
5	Andreas Zibold	Meissenheim	1386
6	Stefan Keuler	Ralingen 07	1196

Dank der Zuschüsse des Skatverbandes Pfalz, des Skatclubs SC Herz As Maxdorf, der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde Maxdorf sowie des Getränkehandels Kares waren wir in der Lage alle Teilnehmer großzügig zu belohnen. Jeder Teilnehmer erhielt einen Pokal oder Medaille, Geldpreis und kleines Geschenk. So konnten wir rundum zufriedene Jugendliche am Ende der Veranstaltung verabschieden. Auch Eltern des hoffnungsvollen Nachwuchses konnten beim parallel stattfindenden Jahresturnier Preise erringen und werden so hoffentlich auch im nächsten Jahr den Weg nach Maxdorf finden. Wir danken unseren Freunden aus dem Badischen, speziell dem Jugendleiter Tobias Scheibel. Dem SC Herz As Maxdorf ein herzliches Dankeschön für kostenlose Getränke und Kuchen.

Christian Dammbück, Jugendwart Skatverband Pfalz

Jahresturnier des SC Herz As Maxdorf

Am 01.11.2009 fand wieder das Jahresturnier des SC Herz As Maxdorf, diesmal im Dorfgemeinschaftshaus in Birkenheide, statt. Der Besuch war trotz der notwendigen Verlegung des Turnierortes (das Albert-Funk-Haus in Maxdorf ist für längere Zeit wegen Baumängeln gesperrt) mit 88 Teilnehmern überraschend hoch. Das Dorfgemeinschaftshaus eignet sich gut für Skatveranstaltungen und wird auch der Spielort für die Einzelmeisterschaften des Skatverbandes Pfalz am 13.03.2010 sein. Die Teilnehmer, unter Ihnen auch der LV06-Präsident Werner Baumgart, sowie die VG-Vorsitzenden Horst Wildeshaus (Skatverband Rheinhessen) und Rainer Fries (Skatverband Pfalz), nahmen zum Teil sehr weite Anreisewege in Kauf. Von unseren befreundeten Skatclubs aus Oldenburg, SC Wahnbek und SC Roter Hahn, reisten ganze 15 Skatfreunde per Bahn und Auto an. Herzlichen Dank!

Wie schwierig die Planung der angebotenen Speisen sein kann, musste das Team um Küchenchef Hans Zimmermann schon bald feststellen. Hatte man beim Jahresturnier 2008 kurz vor Ende der Veranstaltung noch Dutzende von Schnitzeln übrig, welche dann unter Erzeugerpreis als Schnitzelbrötchen für 1€ verkauft wurden, so war es 2009 umgekehrt und es gab schon nach 2 Stunden keine Schnitzelbrötchen mehr. Belegte Brötchen, Würstchen und selbstgebackene Kuchen stillten jedoch den Hunger der Skatfreunde.

Der Spielleiter der Maxdorfer, Christian Bode, hatte die Organisation des Turniers gut im Griff und es gab keine Probleme während des Turniers. Wie üblich zeigten sich die Maxdorfer als gute Gastgeber und räumten keinen der vorderen Preise ab. Der Kaiserlauterer Hans Weber gewann mit 3170 Spielpunkten mit 400 Spielpunkten Vorsprung und konnte aus der Hand des SC Herz As-Vorsitzendem Andreas (Atti) Michael den ersten Preis in Höhe von 300 € entgegennehmen. Roland Dreier aus Ludwigshafen wurde Zweiter und Marc Engelmann aus Mainz erreichte den dritten Platz. Bei den Tandems siegten das Tandem Weber / Lanzer aus KL vor dem Paar Volz / Volz aus Mainz und Marky / Strelbitski aus KL.

Einzelwertung		Tandemwertung	
1. Hans Weber, KL	3170 Pkte	1. Weber / Lanzer	5217 Pkte
2. Roland Dreier, LU	2793 Pkte	2. Volz / Volz	5133 Pkte
3. Marc Engelmann, Mainz	2741 Pkte	3. Marky / Strelbitski	4754 Pkte
4. Willi Reif, FT	2711 Pkte	4. Seckner / Reif	4289 Pkte
5. Petra Ankert, LU	2683 Pkte	5. Zimmermann / Gensel	4128 Pkte

Der SC Herz As Maxdorf dankt allen Teilnehmern und lädt alle Leser des PSA für das nächstjährige Turnier am 01.11.2010 ein.

Christian Dammbück, SC Herz As Maxdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung des Skatverbandes Pfalz

Termin: Samstag, den 16. Januar 2009, um 10:00 Uhr

Ort: Sülzer Tor in Obersülzen bei Grünstadt (Tel.: 06359/1251)

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totengedenken
2. Berichte der Vorstandschaft
 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender & Internetbeauftragter, Spielleiter, Jugend- & Damenwart, Pressewart, Schiedsrichterobmann, Ehrengericht, Kassenwart & Rechnungsprüfer

im Anschluss erfolgt die Aussprache zu den Berichten
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Ergänzende Berichte vom DSKV-Verbandstag in Stuttgart
5. Anträge (sind 3 Wochen vor der MGV schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen)
6. Termine – MGV – EM – MM – Tandem – Funktionsträger – MM (LV 06)
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Stimmberechtigte Teilnehmer sind laut Satzung des Skatverbandes Pfalz alle nach §12 Absatz 1 und 2 aufgeführten Personen (pro angefangene 10 Mitglieder eines Vereins = 1 Delegierter)

Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung findet das Funktionsträgerturnier statt. Es werden 2 Serien à 48 Spiele gespielt.

gez. 1. Vorsitzender

Rainer Fries

Einladung

Zum Vorständeturnier des DSKV, Vorrunde, am Samstag den 16.01.2010, im Anschluß an die JHV 2010 in der Gaststätte Sülzer Tor in Grünstadt - Obersülzen

Spielberechtigt: Alle Vorstandsmitglieder der Vereine des SkV Pfalz. Die Mitglieder des SkV Pfalz Vorstandes und des Ehrengerichts.

Spielmodus: Gespielt wird nach der internationalen Skatordnung und der Spielordnung des SkV Pfalz 2 Serien à 48 Spiele mit doppelter Listenführung.
Abreitzgeld für die Spiele 1-3 0,50 €, ab dem 4. Spiel 1.- € je Serie
Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters, ab der zweiten Runde gesetzt nach Punkten.
Zeitlimit je Serie 2 Std. plus 10min Rauchpause.

Startgeld: 20.- € pro Spieler einschl. Kartengeld
50% des Startgeldes wird als Preisgeld an die Teilnehmer des SkV Pfalz bei der Zwischenrunde des Vorständeturniers ausbezahlt.

Meldeschuß: am Spieltag vor Spielbeginn

Zahlung: am Spieltag vor Spielbeginn.

*Startkarten-
ausgabe:* direkt nach Meldeschluß

Spielbeginn: direkt nach Startkartenausgabe

20% der Teilnehmer, aufgerundet, qualifizieren sich für die Zwischenrunde.
Auf LV Ebene qualifizieren sich 20 % der Teilnehmer für die Endrunde.

Einladung

Zur Tandemmeisterschaft des SkV Pfalz am Samstag, den 23.01.2010 um 14:00 Uhr in Mutterstadt beim Hundeverein in der Ruchheimerstr.1

Spielberechtigt: alle DSKV + ISPA Mitglieder .
Ein Tandem muss aus Mitgliedern eines Vereins gebildet werden.

Spielmodus: Gespielt werden 2 Serien à 48 Spielen.
Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters, die zweite gesetzt nach Punkten.
Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Stunden und 10 Min. inkl. Raucherpause.

Meldung: direkt vor Turnierbeginn beim Spielleiter

Meldeschluss: 13Uhr45
Verspätetes Erscheinen schließt von der Teilnahme aus.

Startgeld: pro Tandem 30,- €

Abreizgeld: pro Spiel 1,- €

**Startkarten-
ausgabe:** 13:55 Uhr

Spielbeginn: 14:00 Uhr

Die Meisterschaft erfolgt nach den internationalen Skatregeln und der Sportordnung des SkV Pfalz.
Die Quote zur Zwischenrunde des Skatverbandes Rheinland/Pfalz-Saarland beträgt 50 % .

Einladung

Zur Einzelmeisterschaft 2010 des SkV Pfalz am Samstag, 13.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus in 67134 Birkenheide, Eyersheimerstr.11

Spielberechtigt: Alle Damen, Schüler, Jugend, Junioren und Senioren.
Herren, je angefangene 5 Mitglieder ein Startplatz, zusätzlich die Mitglieder des Vorstandes SkV Pfalz, die Vorjahresmeister, sowie die Gold- & Silbernadelträger des DSKV und SkV Pfalz

Spielmodus: Senioren, Schüler und Jugend 4 Serien à 40 Spiele
Damen, Herren und Junioren 5 Serien à 48 Spiele.
Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters ab der zweiten Serie gesetzt nach Punkten.
Je Serie 2Std 10 min. inkl. Raucherpause

Abreizgeld: 1. – 3. Spiel je 0,50 € ab dem 4. Spiel je 1,00 €
Für Jugend und Schüler alle verlorene Spiele 0,30 €

Anmeldung: Bis spät. 26.02.2010 an
Thomas Conrad Beethovenstr.27, 66987 Thaleischweiler
oder
dom-do@t-online.de
Überweisung des Startgeldes bis spät. 26.02.2010 auf das Konto des SkV Pfalz Kto.Nr. 230 144 59 Sparkasse GER-Kandel BLZ548 514 40
Bei Fristversäumnis keine Startberechtigung.

Spielpassabgabe: Am Spieltag bis spät. 08Uhr30.
Bei verspätetem Erscheinen keine Startberechtigung.

**Startkarten-
ausgabe:** 08Uhr45

Spielbeginn: Senioren, Schüler, Jugend 09Uhr,
anschl. alle anderen Teilnehmer.

Die Austragung der Meisterschaft erfolgt nach den Internationalen Skatregeln und der Sportordnung des SkV Pfalz. Die Quoten für die EM des SkV Rheinland-Pfalz/Saarland werden vor Ort bekannt gegeben.
Bei der Meisterschaft kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden.

Skatfragen vom Schiedsrichterobmann F. Theobald

Frage 9:

Vorhand sagt, ohne das Reizen abzuwarten, „Grand Hand“ an. Darauf sagt Mittelhand: „Bis 50 hätte ich gereizt.“

- a) Vorhand hat seinen Grand Hand sofort gewonnen.
- b) Vorhand muss seinen Grand Hand spielen und es wird nach Ausgang gewertet.
- c) Vorhand wird vom Reizen ausgeschlossen.

Frage 10:

Mittelhand sagt sofort „Grand Hand“ an. Vorhand sagt: „Bis 50 hätte ich gehalten.“

- a) Mittelhand hat seinen Grand Hand sofort gewonnen.
- b) Mittelhand muss seinen Grand Hand spielen und es wird nach Ausgang gewertet.
- c) Mittelhand wird vom Reizen ausgeschlossen.

Auflösung Seite 14

Karl-Heinz Rahmer
Schreinermeister

Innenausbau-Fenster-Türen

Tel. 06236 - 415 780 Fax 06236 -415 810
Mobil 01716137197

Jahnstrasse 59b - 67141 Neuhofen
e-mail: rahmer@onlinehome.de

Erfolgreiche Skat-AG in Maxdorf

18 – 20 – 22 – 23 – passe. Was alten Skathasen wie von selbst von der Zunge geht, stellte die Kinder der Skat-AG in der Realschule (Ganztagschule) in Maxdorf im letzten Jahr noch vor größere Probleme. Mittlerweile klappt es ganz gut uns so konnten die 8 Schüler der Skat-AG Ende des vergangenen Jahres Ihren Jahresmeister ermitteln. Dieser heißt Michael Hery und er erhielt einen schönen Pokal sowie einen Media-Markt-Gutschein. Auch die die Plätze 2 und 3 wurden mit Gutscheinen vom Media-Markt belohnt. Pokal und Gutscheine wurden vom Skatclub Herz As Maxdorf gesponsert.



Gewinner des Schuljahres 2008/2009:

1. Michael Hery
2. Burak Olik
3. Mirko Moray
4. Timon Dick

Die neue Skat-AG des Schuljahres 2009/2010 hat auch schon wieder begonnen. Auch ist die Teilnehmerzahl mit 11 Kindern sehr erfreulich. Nun heißt es für den Leiter der Skat-AG, Walter Frank, zu Beginn jeder Unterrichtsstunde die Reizwerte, Wertigkeiten der Karten / Farben und die Zählweise zu wiederholen.

Hierbei unterstützt die auch im Ruhestand lebenden Skatfreunde Henk Dingenouts, Robert Kochenburger und Torsten Benneke den pensionierten Lehrer Walter Frank. So ist an allen Tischen ein erfahrener Skatspieler präsent und kann den Kindern beim Reizen und Einschätzen der eigenen Karten helfen.

Gerade an den Ganztagschulen ist die Installation einer Skat-AG eine gute Möglichkeit, um Kinder / Jugendliche für das Skatspiel zu gewinnen. Da die Wahl für eine AG die Kinder zur Teilnahme verpflichtet, wird nicht gleich nach dem ersten Frust aufgehört. Mit steigendem Können nimmt natürlich auch der Spaß am Skatspiel zu.



Eine solche Skat-AG kann mit etwas gutem Willen an fast jeder Schule installiert werden. Gesucht sind jetzt Clubs, welche eine Patenschaft an der örtlichen Schule übernehmen und dafür Skatspieler mit Tagesfreizeit zur Verfügung stellen.

Für die Gespräche mit den Schulleitern steht der Jugendwart gerne hilfreich zur Seite. Der Skatverband Pfalz stellt dann auch gerne Unterrichtsmaterial zur Verfügung, um das Lehren des Skatspiels einfach zu gestalten.

Welcher Club macht mit? Bitte an den Jugendwart wenden.

Christian Dammbrück Jugendwart Skatverband Pfalz

Jahresturnier 2009 Karo 7 Hohenecken

Am Samstag, den 21.11.2009, fanden 19 Skatspieler/innen bei mildem Herbstwetter den Wag nach Hohenecken. Der 1. Vorsitzende Rainer Böhm konnte Skatfreunde/innen aus Kaiserslautern, Weilerbach, Enkenbach, Maxdorf, Bad Dürkheim und Frankenthal begrüßen. Auch der langjährige Schiedsrichterobmann des Skv Pfalz, Friedrich Theobald, konnte nach kurzer Erkrankung an unserem Jahresturnier teilnehmen. Auf diesem Wege nochmals die besten Wünsche für seine Genesung. Gespielt wurden zwei Serien á 48 Spiele gemäß der internationalen Skatordnung. Nach knapp vier Stunden Spielzeit, die in außergewöhnlich lockerer, friedlicher und sportlich fairer Stimmung verliefen, standen die Gewinner der Geldpreise fest. Erster wurde der 2. Vorsitzende des Vereins, Thomas Conrad, den zweiten Platz belegte der 1. Vorsitzende, Rainer Böhm. Die Plätze drei bis fünf erspielten sich die Skatfreunde Roland Dautz aus Maxdorf, Friedrich Theobald aus Frankenthal und Bernd Schuster aus Bad Dürkheim. Den Teilnehmern des Turniers nochmals Besten Dank für ihre Anreise, den harmonischen Verlauf der Veranstaltung und allzeit „Gut Blatt“.

Thomas Conrad

2. Vorsitzender- Karo 7 Hohenecken.

Auflösung der Skatfragen von F. Theobald (Seite 11)

Frage 9: b) ist richtig (Mittelhand ist mit Reizen an der Reihe gewesen)

SKO 3.3.1

Das Mindestreizgebot beträgt 18. Daraus ergibt sich, dass es gestattet ist, mit einem höheren Reizwert zu beginnen. Es ist aber darauf zu achten, dass nur ein Spieler reizen darf, der nach den Bestimmungen SKO 3.3.2 bis 3.3.4 auch zum Reizen an der Reihe ist. Es geht also nicht an, dass Vorhand ohne das Reizen abzuwarten, von vornherein fragt, ob jemand mehr als 48 hat.

Frage 10: a) ist richtig

Mittelhand ist am Reizen an der Reihe gewesen und hat mindestens 72 geboten. Daher durfte Vorhand nicht sagen: „50 hätte ich gehalten.“ Das ist Kartenverrat.

SKO 4.2.9

Alle Mitspieler haben sich jedlicher Äußerungen und Gesten zu enthalten, die geeignet sind, die Karten zu verraten oder den Spielverlauf zu beeinträchtigen. Bei Verstößen ergeben sich die Konsequenzen aus den Bestimmungen 4.1.3 bis 4.1.6.

Die Geschichte des Skatspiels

Teil 2: Das Jahrzehnt der Kongresse

Auf dem 4. Deutschen Skatkongress am 28. April 1901 in Magdeburg, wurde der gebürtige Wiener Robert Fuchs zum Verbandsvorsitzenden gewählt. Der Kongress nahm die von Schubert für den Deutschen Skatverband entworfene Satzung als verbindlich an. Dem Wunsch, bei Kongressturnieren auch mit französischem Blatt spielen zu dürfen, wurde nicht entsprochen.

Im Mittelpunkt des 5. Kongresses am 09. März 1902 in Leipzig stand die von Schubert einschneidend veränderte „Allgemeine Deutsche Skatordnung“ von 1886. Die Neufassung war im Ausdruck konkreter und frei von allen entbehrlichen Fremdwörtern. Der Kongress nahm sie als vorläufig gültig an.

Der 6. Deutsche Skatkongress am 26. und 27. September 1903 in Altenburg befasste sich in erster Linie mit der Festsetzung der Nullspiele. Zwei Tage später wurde der Skatbrunnen eingeweiht.

Auf dem 7. Kongress am 07. und 08. April 1906 in Dresden wurde die „Neue Allgemeine Deutsche Skatordnung“ für gültig erklärt, die ausschließlich für das Farbreizen geschaffen wurde, wie die Führung des Verbandes es wünschte. Bei Kongressturnieren sollte nur nach Farben gereizt werden. Da aber immer mehr Personen nach Zahlen reizen wollten, konnte man dem Ziel des Verbandes, die Spielbräuche zu vereinheitlichen, nicht näher kommen.

Der 8. Kongress am 06., 09. und 13. Januar 1907 in Halle, wollte durch ein Preisausschreiben den Zwiespalt im Reizen beim Skatspiel beseitigen. Man wollte eine harmonische Verschmelzung des Farben- und Zahlenreizens erreichen. Obwohl das Preisausschreiben eine Fülle von Anregungen brachte, gab es nach Meinung der Preisrichter keine geglückte Lösung.

Auf dem 9. Kongress vom 08. bis 10. Juni 1908 in Nürnberg, verteidigte der Deutsche Skatverband den „Altenburger Skat“ mit dem Farbreizen.

Auf dem 10. Kongress am 31.01., 07.02. und 21.02.1909 in Leipzig, kam man sich nicht näher. Es ist anzunehmen, dass die Anhänger des „Leipziger Skats“ mit dem Zahlenreizen dem Verband den Rücken kehren wollten.

Da der Skatverband keinen Unterbau hatte und auch die „Deutsche Skatzeitung“ ihr Erscheinen gegen Ende des Jahres 1909 einstellen musste, konnte man die Skatspieler nicht mehr erreichen. Selbst der für Pfingsten 1910 in Dresden vorgesehene 11. Skatkongress fand nicht statt.

8. Türkei-Cup im Club Hotel Voyage in Belek

Mit 10 Teilnehmern reiste die Dürkheimer Delegation in die Türkei in das schöne Club Hotel Voyage in Belek, der für seinen guten Service und seine erstklassigen Angebote zu allen Mahlzeiten bekannt ist. Mit Jan Ehlers und Barbara Neppeßen, für die Organisation der Skat- und Romméturniere zuständig, standen zwei erfahrene Turnierleiter parat, die mit ihrer guten Organisation für einen reibungslosen Ablauf der Turniere sorgten. Über 100 Skatspielerinnen und Skatspieler sowie 40 Romméspielerinnen und Spieler suchten in diesem Jahr ihr Glück am Kartentisch.

Das gute Wetter, fast jeden Tag lachte die Sonne, lud die Teilnehmer zum Sonnenbaden sowie zum Schwimmen im warmen Meer ein. Draußen zu frühstücken und zu Mittag zu essen, das ist schon echte Urlaubsqualität im November. Viele nette Menschen, die wir schon in den vergangenen Jahren kennengelernt haben, waren auch dieses Jahr wieder mit dabei. So entstanden auch etliche Freundschaften und alle freuten sich darauf, sich in der Türkei wieder zu treffen. Die Atmosphäre beim Kampf um die Punkte und Plätze war für uns immer angenehm, wir hatten das Glück, am Kartentisch immer sehr netten Menschen zu begegnen.

Aber nicht nur Skat und Rommé stand auf unserem Programm. Zum Glück hatte der Autovermieter einen 10-Sitzerbus zur Verfügung der für unsere Gruppe gerade ausreichend war, um einen Ausflug nach Alanya zu machen. Zusätzlich standen noch ein Dolmusausflug nach Antalya sowie der obligatorische Besuch des Hamams und dem wöchentlichen Markt an.

Skatsportlich rissen unsere Skatler keine Bäume aus. Für keinen reichte es aus in der Rangliste einen Geldpreis zu ergattern. Anders sah es da bei unseren Rommésportlern aus. In der ersten Woche siegte Gerhard Fenzel vor Rainer Fries und auch im Tandem teilte sich die Dürkheimer Delegation die ersten Plätze. Hier gewann das Tandem Adriana & Gerhard Fenzel vor Peter Köhnert & Rainer Fries. In der zweiten Woche konnten sich nur noch Adriana & Gerhard Fenzel im Tandem auf Platz zwei in die Medaillentränge schieben. Wir hatten wieder mal viel Spass, vor allem abends nach dem Spielen an der Bar. Wir trafen auch in diesem Jahr wieder sehr viele nette Leute an und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder dabeisein können.

Rainer Fries

**Im Alter von 51 Jahren verstarb unser Mitglied
Jürgen Maydt am 21.10.2009 .**

Jürgen Maydt wird unvergessen bleiben als Mensch und Skatspieler.

Skatclub Mörsch

Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
Herz Buben Grünstadt	Sülzer Tor Obersülzen	06359 1251	
Miese 7 Kaisersl.	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom- Stein-Str 12	0631 42755	
SC "Ouvert " Limburgerhof	Pavillion 1 Carl Bosch Schule	0179 5019978	Donnerstag 20:00 Uhr
SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären" Hinterestraße 21	07272 9725867	1. und 5. Freitag im Monat 20:00 2 Serien à 36 Spiele
SC Dahn	zu erfragen unter 06391 1824		Freitag 19:30 2 Serien nur in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	ASV Mörsch	06233 61465	Freitag 20:00
SC Goldfinger	Stengelhof	0621 533112	
SC Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	06233 61465	Dienstag 19:00 Uhr
SC HerzAs Maxdorf	ASV Clubhaus Longvicplatz		Freitag 20:00
SC Kleeblatt	DJK Oppau Ludwig Wolker Str. 40	0621 6573953	Freitag 20:00
SC Neuhofen	VFL Neuhofen	06236 1263	
SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad	06301 3409710	Jeden 3. Freitag 20:00 2 Serien à 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 2357	Mittwoch 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 2357	Freitag 19:30 2 Serien
SC Topis	Zur Laube Fuggerstr. 55	0621 532198	Montag 19:30 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 1455447	Freitag 19:30 2 Serien nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Stengelhof	0621 533112	
SC Weilerbach	Sportheim Weilerbach Im Falltor	06374 2123	zweiter Freitag im Monat 19:30 Uhr Montags vierzehntägig um 19:00 Uhr
City SC Ludwigshafen	Metropol Hemshof Ganderhofstraße	0621 62 42 31	Donnerstag 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 979800	Freitag 20:00

Vereine, die in diese Liste aufgenommen werden möchten, melden dies bitte.

Turniere Januar 2010

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
08.01.	Fr	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
08. 01.	Fr	20:00	SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären"
16. 01.	Sa	Nach MG	Funktionsträgerturnier	Gaststätte Sülzer Tor, Grünstadt-Obersülzen
22. 01.	Fr	20:00	SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären"
23. 01.	Sa	14:00	Tandemmeisterschaft	Hundeverein Mutterstadt
24.01.	So	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
30. 01.	Sa	14:00	SC Frankenthal	ASV Mörsch
30.01.	Sa	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

Turniere Februar 2010

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
05. 02.	Fr	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
07. 02.	So	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
12. 02.	Fr	20:00	SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären"
13. 02.	Sa	14:00	SC Frankenthal	ASV Mörsch
14. 02.	So	13:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kandel-Minderslachen
21. 02.	So	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
26.02.	Fr	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
27.02.	Sa	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

Turniere März 2010

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
05.03.	Fr	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
07.03.	So	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
12. 03.	Fr	20:00	SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären"
13. 03.	Sa	08:30	Einzelmeisterschaft	Dorfgemeinschaftshaus, 67134 Birkenheide
20. 03.	Sa	14:00	SC Frankenthal	ASV Mörsch
21.03.	So	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
26. 03.	Fr	20:00	SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären"
27.03.	Sa	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
28.03.	So	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

Jahresturniere sind **fett** gedruckt.

<Lotto-Anzeige>

SKAT mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



Großes
Extra-Turnier



200.000 €
Preisgeld

www.gameduell.de

 10,00 € GRATIS